

Vortragsreihe

**GENERATIONEN – Neue Konzepte aus
historischer und familiärer Perspektive**

Zeitraum	Januar – Februar 2016
Zeit	Montag 14:00 – 16:00
Ort	Goethe-Universität Frankfurt Campus Bockenheim Mertonstraße 17-21 Hörsaalgebäude H II

Der Begriff Generation und die zugrundeliegenden Bedeutungsmuster werden in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen erforscht, so z.B. in den Geschichtswissenschaften, den Erziehungswissenschaften, der Soziologie oder der Gerontologie. Dabei stehen die Erfahrungen bestimmter Generationen sowie die Einflüsse, die diese Erfahrungen auf nachfolgende Generationen haben, im Zentrum vieler Untersuchungen und Konzepte.

Die Vortragsreihe möchte sowohl die unproblematischen als auch die ambivalenten Beziehungen zwischen Generationen mit Vertretern aus unterschiedlichen Disziplinen aus neuen Perspektiven beleuchten. Im Anschluss an die Vorträge ist Zeit für eine Diskussion vorgesehen.

11.01.2016 Prof. Dr. Jutta Ecarius, Universität zu Köln
**Generationen und Gerechtigkeit -
Wandel von Generationsbeziehungen
und -verhältnissen**

18.01.2016 Dr. Anne Ramos, Universität Luxemburg
**Meine Großeltern und ich:
Intergenerationale Bindungen aus der
Perspektive brasilianischer Kinder**

25.01.2016 Prof. Dr. Jürgen Reulecke, Universität Gießen
**Der Weg der „Jahrhundertgeneration“
durch das 20. Jahrhundert -
Eine erfahrungsgeschichtlich-
psychohistorische Annäherung**

01.02.2016 Dr. Sonja Ehret, Universität Heidelberg
**Die Symmetrie der Generationen -
Wie die Jugend der Vorzüge des Alters
gewahrt wird und das Alter durch die
Vorzüge der Jugend belebt wird**

08.02.2016 Prof. Dr. Kurt Lüscher, Universität Konstanz
**Generationenbeziehungen zwischen Lust
und Last: Ambivalenzen des Alterns**

Leitung: Dr. Miranda Leontowitsch, Prof. Dr. Insa Fookan,
Prof. Dr. Frank Oswald
Interdisziplinäre Alternswissenschaft (IAW),
Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität

Die Vorträge sind öffentlich und kostenfrei.